

Pressemitteilung

Bruchsal, den 16. August 2018

Ortsranderholung der AWO Weingarten erneut mit großem Zulauf Rasanter Abschluss beim Elternabend



Die Ortsranderholung der AWO in Weingarten war auch in diesem Jahr in den ersten 3 Wochen der Sommerferien mit großem Zulauf bedacht. Insgesamt 95 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren wurden von insgesamt 11 Helfern und 2 verantwortlichen Leitern betreut.

„Die Ortsranderholung ist ein Teil der AWO und fand erstmals 1952 in Weingarten statt. Seit 2012 richten wir die ORE in Kooperation mit dem Jugendhaus aus, denn so können wir uns auf das Essen und die Getränkeversorgung konzentrieren und haben fachlich absolut hochklassige Betreuer für die Kinder“ so die Vorsitzende der AWO Weingarten, Erika Hornfeck. Zum inzwischen 66. Mal findet dieses Jahr die Ortsranderholung in Weingarten statt – und das Angebot findet nach wie vor dankbare Abnehmer. „Eltern haben in der Ferienzeit – insbesondere der der Sommerferien – oft das Problem, dass sie selbst keinen oder nur über einen gewissen Zeitraum der Ferien Urlaub nehmen können. Und wenn, dann sicher nicht die kompletten 6 Wochen der Ferien. Erschwerend hinzu kommt der Umstand, dass in der heutigen Zeit zumeist beide Eltern einem Beruf nachgehen. Somit sind sehr viele auf dieses Angebot angewiesen, dass die AWO hier vor Ort stellt und 3 Wochen lang die Kinder von 8 bis 17 Uhr betreut“ erläutert Hornfeck. Dazu sei noch gesagt, dass diese



Kreisverband Karlsruhe-Land e.V.

Prinz-Wilhelm-Straße 3
76646 Bruchsal
Telefon (07251) 71 30-0
Telefax (07251) 71 30 430
E-Mail: info@awo-ka-land.de
Internet: www.awo-ka-land.de

insgesamt 15 Tage, gefüllt mit Aktionen, Kursen, Ausflügen und 3 Mahlzeiten, auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich sind. Dies ist und bleibt Anspruch und der vorherrschende Soziale Gedanke der Arbeiterwohlfahrt: am Geld darf eine Teilhabe nicht scheitern.

Und so standen für die knapp 100 Kinder auch in diesem Jahr spannende und unterhaltsame Sommerwochen auf dem Programm. Darunter gab es auch 2 ganztägige Ausflüge in den Tierpark Bretten und das Klabauterland Philippsburg. Doch auch vor Ort auf dem Gelände in der Döringstraße fehlte es nicht an Action und Beschäftigung. „Man kann hier viel spielen“ gab zu Beispiel Kim zu Protokoll und wurde gleich von Mara um ein „und tolle Sachen basteln“ ergänzt. Nickend steht Tim daneben und bestätigt: „Hier wird es einem nie langweilig“. Bis hin zur traditionellen gemeinsamen Übernachtung im AWO Haus am letzten Tag der ORE, auf die sich alle Kinder einstimmig freuten und mache gar darauf hin fiebern, obwohl die ORE dann ihr unweigerliches Ende für das Jahr 2018 findet, steht aber ein Umstand der gemeinsamen Zeit über allem, welchen Emilia ausspricht: „Es ist schön, dass hier alle Freunde in einem Lager zusammen sind und man sich jeden Tag sehen kann“.

Neben der Übernachtung im AWO Haus stellt aber auch der traditionelle Elternabend ein Highlight in der letzten Woche dar. Und passend zu den vorherrschenden Temperaturen stand der diesjährige Elternabend unter dem Motto „Afrika“. Dabei wurden die Kinder mit je einem Leiter in Gruppen eingeteilt. Und so bevölkerten alsbald die „Affenbande“, die „wilden Giraffen“, „Krokodile“, „Zebras“, „Nilpferde“, „Nashörner“ und die „Antilopen-Gang“ nebst dem „Team Törö!“ den Elternabend, durch den die Moderatorenkinder Tobi und Julia souverän führten. Begonnen wurde der Abend mit der Darbietung des im Trommelkurs mit Lehrer Kay Samba durch die Gruppe mit 20 begeisterten Trommelkindern. Das Team Zebra sang danach „Hakuna Matata“ aus dem Dschungelbuch und fand auch eifrige Mitsinger unter den Anwesenden, denen die Antilopen und Giraffen danach einen wilden afrikanischen Tanz zu Trommelmusik und afrikanischem Gesang zeigten. Die Gruppen der Nashörner und Nilpferde erinnerten durch eine wilde Fußballshow an die WM von 2010, die schließlich in Südafrika stattfand. Und bei dieser Darbietung der Nachwuchstalente muss einem vor der Zukunft des deutschen Fußballs trotz der Schmach des diesjährigen Vorrundenaus nicht bange sein. Auf den Tanz mit dem Ball in Reminiszenz an 2010 folgte mit dem Tanz zu „Waka Waka“ von Shakira, dargeboten durch die Krokodile und Elefanten, auch die passende musikalische Umrahmung, bis die Affenbande gemeinsam mit den Leoparden lauthals „Die Affen rasen durch den Wald“ intonierten und pantomimisch untermalten.

Erika Hornfeck bedankte sich zum Abschluss bei den Eltern, die der AWO ihre Kinder anvertrauten wie auch bei den Leitern des AWO Jugendzentrums, Markus Butterer und Kathrin Nowak. Ein großer Dank folgte auch an das Küchenteam und alle Helfer des Ortsvereins, die immer zur Stelle waren und insbesondere bei Temperaturen über 30 Grad einen nicht immer dankbaren Job im Küchenbereich hatten. Dafür sprachen auch exemplarisch ein paar Zahlen: 1300 Liter Wasser und 750 Litern Tee bedurfte es, damit der Flüssigkeitshaushalt aufrechterhalten werden konnte. Ein letzter Dank ging an Bürgermeister Bänziger und dem Bauhof der Gemeinde Weingarten für die Unterstützung.

Zum Schluss wurden noch die ersten drei Plätze des Luftballonwettbewerbs vom Fest der Generationen mit je einem Eisgutschein von Eis Riviera in Weingarten geehrt.